

Klasse 5

von A bis Z

Liebe Eltern!

Im folgenden finden Sie - alphabetisch geordnet - erste Hinweise zur Organisation und zum Unterrichtsgeschehen an der neuen Schule Ihrer Kinder, dem Max-Planck-Gymnasium Saarlouis.

Genauer können Sie von den Klassen- und Fachlehrern erfahren. Auch das "Elternseminar" (s. Seite 2) bietet weitere Informationen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start an der neuen Schule.

Max-Planck-Gymnasium Saarlouis
Pavillonstraße 24
66740 Saarlouis

Tel: 06831-94590
Fax: 06831-945930
Homepage: www.mpg-saarlouis.de
E-mail: schulleitung@mpg-saarlouis.de

Schulleiter: Dr. Jürgen Hannig
Stv.Schulleiter: Bernd Bauer
Sekretariat: Erika Neumann

Aufgabenheft

Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der ersten Woche des neuen Schuljahres ein Aufgabenheft (Kosten: 2,00 €). Der Gebrauch wird mit den Kindern eingeübt. Sie können sich an jedem Tag anhand des Heftes über Art und Umfang der Aufgaben ihrer Kinder informieren. Zusätzlich enthält das Aufgabenheft eine Reihe von wichtigen Verordnungen und Erlassen des Ministeriums für Bildung, Kultur und Wissenschaft.

Arbeitsgemeinschaften

Auch für die Klassenstufe 5 gibt es Arbeitsgemeinschaften, z.B. in Musik (Chor) und Schach. Informationen geben die entsprechenden Fachlehrkräfte, z.B. die Musik- und Mathematiklehrer.

Beurlaubungen

Beurlaubungen für Ihre Kinder werden über den/die Klassenlehrer/in beantragt, z.B. für Familienangelegenheiten und Sportveranstaltungen. Sie sollten in angemessener Frist vor dem Beginn der Beurlaubung Ihrem Kind einen schriftlichen Antrag an die Klassenleitung mitgeben (Textvorschlag: s. Aufgabenheft) Klassenlehrer/in, Schulleiter oder das Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft entscheiden über den Antrag. Bescheid erhalten Sie über den/die Klassenlehrer/in.

Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien

Eine Unterrichtsbefreiung unmittelbar vor oder nach den Ferien aus Gründen des Erholungsurlaubs ist grundsätzlich nicht statthaft. Über Befreiungen aus anderen Gründen entscheidet die Schulleitung. Die Antragstellung sollte schriftlich erfolgen. Formlose Anträge genügen.

Entschuldigungen im Krankheitsfall

Wenn Ihr Kind die Schule nicht besuchen kann, muss spätestens am dritten Fehltag eine schriftliche Entschuldigung bei der Klassenleitung vorliegen (Textvorschlag: s. Aufgabenheft). Sie können diese Entschuldigungen per Post schicken oder einem Mitschüler mitgeben. Vermeiden Sie es bitte, ihr Kind telefonisch zu entschuldigen. Bei der hohen Schülerzahl bedeutet das eine allzu große Belastung für das Sekretariat. Geben Sie bitte

ihrem Kind, wenn es nach überstandener Krankheit wieder zur Schule kommt, eine Entschuldigung für alle Fehltage mit (Textvorschlag: s.Aufgabenheft). Die Entschuldigung sollte den Grund des Fernbleibens erkennen lassen. Ärztliche Atteste sind in der Regel nicht nötig und werden eigens angefordert.

Elternabende

Wie in der Grundschule lädt der/die Klassenelternsprecher/in die Eltern und die Klassen- und Fachlehrer/innen zu Klassenelternabenden ein. Die Einladungen werden Ihnen von Ihren Kindern überbracht.

Elternseminar

Für die Eltern der Klassenstufe 5 wird am Max-Planck-Gymnasium vor und nach den Herbstferien (Oktober-November) ein "Elternseminar" zu zentralen Problemfeldern der Orientierungsphase angeboten. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Einladung mit Angabe der Themen, Termine und Referenten.

Elternsprechtage

Kurz nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Ende Januar, Anfang Februar des nächsten Jahres) lädt Sie die Schule zu einem "Elternsprechtage" ein, an dem sich alle Klassen- und Fachlehrer/innen zu Informationsgesprächen mit Ihnen bereithalten. Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung.

Elternvertretung

Die Eltern der Klassenstufe 5 wählen in jeder Klasse eine Elternvertretung (Klassen-Elternsprecher). Eine Einladung zur Wahl verteilt der/die Klassenlehrer/in etwa 14 Tage nach Schulbeginn.

Fahrräder

Fahrräder können auf dem Schulhof bzw. vor den Turnhallengebäuden abgestellt werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Fahrräder Ihrer Kinder verkehrstüchtig sind und mit einem stabilen Schloss abgeschlossen werden können.

Haupt- und Nebenfächer

Haupt- und Nebenfächer werden auch als "schriftliche" und "nichtschriftliche Fächer" bezeichnet. Hauptfächer sind in der Orientierungsphase Mathematik, Deutsch und die 1. Fremdsprache (Englisch oder Französisch). Sie werden 6stündig unterrichtet. In ihnen

werden pro Halbjahr vier schriftliche Klassenarbeiten geschrieben. Die Nebenfächer werden 2- bzw. 3stündig unterrichtet. Leistungskontrollen in den Nebenfächern erfolgen mündlich bzw. als Hausaufgabenkontrolle. Die Zeugnisnoten in den Haupt- und Nebenfächern haben bei der Versetzung ein unterschiedliches Gewicht.

Hausordnung

Das Max-Planck-Gymnasium hat eine Hausordnung, die Ihren Kindern ausgehändigt wird. Der/Die Klassenlehrer/in erläutert sie in seiner /ihrer Klasse. Eine besondere Fassung der Hausordnung, in Sprache und Inhalt für die Orientierungsphase bearbeitet, hängt in den Klassen aus.

Getränke/Fruchtsäfte

Aus Gesundheits- und Umweltgründen bitten wir darum, den Kindern Getränke nur in umweltfreundlichen Behältern mitzugeben (keine Dosen o.ä.). Warm- und Kaltgetränke sind auch im "Max-Inn" erhältlich.

Orientierungsphase

Die Klassenstufen 5 und 6 werden trotz der neuen Versetzungsentscheidung am Ende der Klassenstufe 5 am MPG als pädagogische Einheit angesehen, die der "Orientierung" über die weitere Schullaufbahn dienen soll. Mit den Versetzungsentscheidungen am Ende der Klassenstufen 5 und 6 wird die Klassenkonferenz in Zusammenarbeit mit den Eltern über die geeignete weitere Schullaufbahn der Kinder entscheiden.

Paten

Paten sind ältere Mitschüler/innen des Max-Planck-Gymnasiums, die sich bereit erklärt haben, Ihren Kindern in den ersten Tagen und Wochen bei der Orientierung im Hause behilflich zu sein. Die Paten werden ihren Kindern in der ersten Schulwoche vorgestellt.

„Planckton“, Jahrbuch des MPG

Die Schule gibt jährlich vor den Weihnachtsferien ein Jahrbuch als offizielle Schulzeitung heraus. In der Regel hat dieses einen Umfang von über 160 Seiten. In ihm werden besondere Ereignisse und Aktivitäten der Schule vorgestellt. Dazu gehören auch die Namenslisten und Klassenbilder der neuen Klassen 5! An dieser Schulzeitung können Lehrer, Schüler und Eltern mitarbeiten. Beiträge sind jederzeit herzlich willkommen.

Sprechstunden

Bei den Lehrkräften am Max-Planck-Gymnasium müssen Sie in der Regel keine "festen" Sprechstunden abwarten. Sie können bei Bedarf über ihre Kinder oder über das Sekretariat einen Gesprächstermin mit einem/einer Fach- oder dem/der Klassenlehrer/in vereinbaren. Treffpunkt ist in der Regel der Flur vor dem Lehrerzimmer (1. Obergeschoss links). Der einfachste Weg: Sie notieren Ihren Gesprächswunsch im Aufgabenheft, das Ihr Kind dem/der Klassen-/Fachlehrer/in vorzeigen soll. Der/Die Fach-/Klassenlehrer/in bietet Ihnen dann - ebenfalls durch eine schriftliche Notiz im Aufgabenheft - Termine an.

Schulverein

Der Schulverein zur Förderung des Max-Planck-Gymnasiums unterstützt die pädagogischen Anliegen der Schule ideell und auch finanziell. Er hat zur Zeit über 650 Mitglieder: Eltern, Ehemalige und Lehrkräfte. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 € pro Jahr. Eine Beitrittserklärung erhalten Sie am Tag der Aufnahme bzw. über die Klassenleitung.

Unfälle

Unfälle auf dem Schulweg und während der Schulzeit müssen von der Schule den Versicherungsträgern gemeldet werden. Ein entsprechendes Formular zur Unfallmeldung wird auf dem Sekretariat ausgehändigt.

Vertretungsstunden

Die Schulleitung bemüht sich, die Unterrichtsstunden von erkrankten und verhinderten Kollegen/innen vertreten zu lassen. Informationen hierzu erhalten die Klassen von ihrem/ihrer Klassenlehrer/in. Ein Vertretungsplan - jeweils für den kommenden Tag - kann von allen an der "Schüler-Informationstafel" im Erdgeschoss eingesehen werden.

Wandertage

Die Klassen 5 haben in der Regel drei Wandertage pro Schuljahr. Zwei sind fest terminiert (allgemeiner Terminplan der Schule), ein dritter kann für jede Klasse nach Bedarf festgesetzt werden. Die Festlegung der Ziele und die Organisation der Wandertage sind in der Regel eine Frage der Absprache zwischen der Klasse und dem/der Klassenlehrer/in. An den Wandertagen nehmen je nach Ziel und Aktivitäten häufig auch Eltern teil.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder keine Wertsachen oder große Geldbeträge mit in die Schule nehmen. Verluste oder Diebstähle können nie ausgeschlossen werden. Eine Haftung der Schule ist in der Regel nicht gegeben. Sollte ein Kind einen größeren Geldbetrag während der Schulzeit bei sich tragen müssen, kann es diesen auf dem Sekretariat in Verwahrung geben.

Unterrichtszeiten

Die Unterrichtszeiten sind an allen Saarlouiser Gymnasien gleich:

1. Stunde	7.45 - 8.30 Uhr
2. Stunde	8.35 - 9.20 Uhr
1. gr. Pause	9.20 - 9.35 Uhr
3. Stunde	9.35 - 10.20 Uhr
4. Stunde	10.25 - 11.10 Uhr
2. gr. Pause	11.10 - 11.25 Uhr
5. Stunde	11.25 - 12.10 Uhr
6. Stunde	12.15 - 12.55 Uhr
7. Stunde	13.00 - 13.45 Uhr
8. Stunde	13.50 - 14.35 Uhr
9. Stunde	14.40 - 15.25 Uhr

Nachmittagsbetreuung

Seit dem Schuljahr 2004/2005 ist an der Schule eine Gruppe zur Nachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit der KEB-Dillingen eingerichtet. Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie auf dem Sekretariat der Schule.

Wertsachen